



D4

DE 100 30 559 A 1

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 100 30 559 A 1**

⑤① Int. Cl.7:
B 60 R 5/04
B 60 R 7/02
B 60 P 7/06

②① Aktenzeichen: 100 30 559.8
②② Anmeldetag: 21. 6. 2000
②③ Offenlegungstag: 3. 1. 2002

⑦① Anmelder:
Volkswagen AG, 38440 Wolfsburg, DE

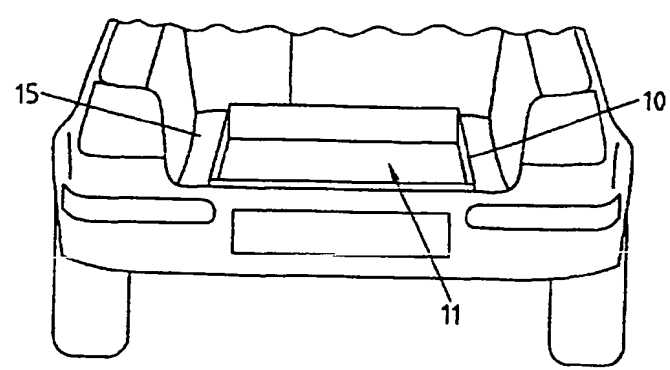
⑦④ Vertreter:
COHAUSZ & FLORACK, 40472 Düsseldorf

⑦② Erfinder:
Schmerberg, Ralf, 85276 Pfaffenhofen, DE

⑤⑥ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
zu ziehende Druckschriften:
DE 198 20 517 A1
DE 198 10 714 A1
DE 298 20 890 U1
DE 295 03 311 U1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Kofferraum-, Laderaumeinsatz
⑤⑦ Die Erfindung bezieht sich auf einen Kofferraum-, Laderaumeinsatz (10) für den Koffer, Laderaum (11) eines Kraftfahrzeuges (12), mit einem sich im wesentlichen von den Kraftfahrzeugsitzen (13) bis hin zu der Kraftfahrzeughecktür, -klappe erstreckenden Kofferraum-, Laderaumboden (14), wobei der Kofferraum-, Laderaumboden (14) aus einem im wesentlichen ebenen Kofferraum-/Laderaumbodenbelag (15) besteht, welcher als eine Sichtseite (17) und eine Funktionsseite (18) aufweisender Wendebelag (16) ausgebildet ist. Es weist dabei der als Wendebelag (16) ausgebildete Kofferraum-/Laderaumbodenbelag (15) in Richtung der Funktionsseite (18) des Wendebelages (16) aufstellbare Seitenwände (19) auf, und die Funktionsseite (18) des Wendebelages (16) ist wasserdicht ausgebildet.



DE 100 30 559 A 1

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf einen Kofferraum-, Laderaumeinsatz für den Koffer-, Laderaum eines Kraftfahrzeuges, mit einem sich im wesentlichen von den Kraftfahrzeugsitzen bis hin zu der Kraftfahrzeughecktür, -klappe erstreckenden Kofferraum-Laderaumboden, wobei der Kofferraum-, Laderaumboden aus einem im wesentlichen ebenen Kofferraum-/Laderaumbodenbelag besteht, welcher als eine Sicht- und eine Funktionsseite aufweisender Wendebelag ausgebildet ist.

[0002] Aus dem Stand der Technik sind verschiedene Kofferraum-, Laderaumeinsätze für den Koffer-, Laderaum eines Kraftfahrzeuges bekannt, bei denen ein Koffer-/Laderaumbodenbelag als Wendebelag ausgebildet ist. Die Wendebeläge können dabei unterschiedliche Ausgestaltung haben, so ist z. B. aus dem Zeitungs-Artikel "Auto-Bild" von Mai 1998 ein Laderaumeinsatz mit einem ebenen Wendebelag bekannt. Weiterhin ist z. B. aus der DE 196 16 963 A1 ein Laderaumeinsatz bekannt, der ebenfalls gewendet werden kann. Die bekannten Ausführungsformen haben an sich den Vorteil, daß sich nach dem Wenden des Laderaumbodenbelages eine leicht zu reinigende Ladefläche ergibt, weiterhin kann zum Teil durch die bekannten Ausführungsformen ein Anheben oder Absenken der Ladefläche erreicht werden. Nachteilig ist bei den bekannten Ausführungsformen, daß bei oben liegender Funktionsseite des Laderaumbodenbelages keine wasserdichte Aufnahmemöglichkeit gegeben ist, die es ermöglicht, z. B. schmutzige Teile im Kofferraum zu transportieren ohne die Kofferraumverkleidungsteile zu verschmutzen.

[0003] Aus dem Stand der Technik sind weiterhin als Wendewanne ausgebildete Kofferraum-/Laderaumbodenbeläge bekannt. Diese Ausführungsformen bieten zwar die Möglichkeit z. B. eines wasserdichten Aufnahmeraumes zur Aufnahme von schmutzigen Teilen oder dergleichen im Kofferraum, nachteilig ist hierbei die starre Ausbildung der besagten Wende-Wanne, wodurch im Kofferraum zusätzlicher Raum verloren geht, und wobei die Herstellung dieser Wende-Wannen aufwendig und kostspielig ist. Außerdem steht bei derartigen Ausführungsformen bei Normalfunktion keine ebene Kofferraumfläche zur Verfügung.

[0004] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die bekannten Ausführungsformen von Kofferraum-, Laderaumeinsätzen unter Beibehaltung der bisherigen Vorteile in der Weise zu verbessern, daß die Möglichkeit einer wasserdichten Aufnahme z. B. von schmutzigen Teilen im Koffer-, Laderaum eines Kraftfahrzeuges geschaffen wird, ohne daß die Kofferraum-, Laderaumverkleidungsteile verschmutzt werden. Der gewünschte Kofferraum-, Laderaumeinsatz soll dabei einfach und wirtschaftlich herstellbar und einfach in der Handhabung sein.

[0005] Die Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der als Wendebelag ausgebildete Kofferraum-/Laderaumbodenbelag in Richtung der Funktionsseite des Wendebelags aufstellbare Seitenwände aufweist, und daß die Funktionsseite des Wendebelages wasserdicht ausgebildet ist. Es wird mit der erfindungsgemäßen Ausbildung erstmalig mit einfachen Mitteln die Möglichkeit geschaffen, durch ein Aufstellen der Seitenwände des erfindungsgemäßen Kofferraum-, Laderaumeinsatzes bei oben liegender Funktionsseite eine wasserdichte Wanne zur Verfügung zu stellen, die es ermöglicht, z. B. schmutzige Teile im Kofferraum eines Fahrzeuges zu transportieren, ohne daß die Kofferraumverkleidungsteile verschmutzt werden. Es läßt sich diese Wanne nach dem Gebrauch einfach und leicht aus dem Kofferraum entnehmen und kann außerdem leicht gereinigt werden. Neben einer guten Handhabbarkeit ist der erfin-

dungsgemäße Kofferraum-, Laderaumeinsatz auch einfach und wirtschaftlich herzustellen.

[0006] Bei der bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung weist der als Wendebelag ausgebildete Kofferraum-/Laderaumbodenbelag vier in Richtung der Funktionsseite des Wendebelags aufstellbare Seitenwände auf. Es wird hierdurch ein hohes Maß an Wasserdichtigkeit erzielt.

[0007] Bei einer anderen Ausführungsform der vorliegenden Erfindung weist der als Wendebelag ausgebildete Kofferraum-/Laderaumbodenbelag zwei in Richtung der Funktionsseite des Wendebelages aufstellbare Seitenwände auf. Bei dieser Ausführungsform wird nur eine begrenzte Wasserdichtigkeit erreicht, die aber in verschiedenen Anwendungsfällen ausreichend sein kann.

[0008] Nach einem weiteren Merkmal der vorliegenden Erfindung weist die Sichtseite des als Wendebelag ausgebildeten Kofferraum-/Laderaumbodenbelages eine hochwertige Oberware, wie z. B. Vlies, Dilours oder dgl., auf. Auf diese Weise erhält der Kofferraum bei Normalfunktion des Kofferraum-/Laderaumbodenbelages ein ansprechendes optisches Erscheinungsbild.

[0009] Es empfiehlt sich, daß die Funktionsseite des als Wendebelag ausgebildeten Kofferraum-/Laderaumbodenbelages eine reinigungsfreundliche, wasserdichte Oberware, wie z. B. eine Gummierung, aufweist. Diese kann nach dem Gebrauch des Kofferraumes besonders leicht gereinigt werden.

[0010] Nach einem weiteren Merkmal der vorliegenden Erfindung empfiehlt es sich, daß die Seitenwände des Wendebelages bei heruntergeklapptem Zustand auf der Funktionsseite eine reinigungsfreundliche, wasserdichte Oberware, wie z. B. eine Gummierung, aufweisen. Auf diese Weise ist eine Wasserdichtigkeit des Kofferraum-/Laderaumbodenbelages auch bei heruntergeklappten Seitenwänden gegeben.

[0011] Nach einem letzten Vorschlag der vorliegenden Erfindung weisen die Seitenwände des Wendebelages bei aufgestelltem Zustand auf der Funktionsseite eine reinigungsfreundliche, wasserdichte Oberware, wie z. B. eine Gummierung, auf. Dadurch ist gewährleistet, daß die Seitenwände auch in ihrem aufgeklappten Zustand wasserdicht ausgebildet sind.

[0012] Die Erfindung ist in der Figuren der Zeichnung in einem Ausführungsbeispiel dargestellt. Es zeigen:

[0013] Fig. 1 einen in einen Kofferraum eines Kraftfahrzeuges eingesetzten erfindungsgemäßen Kofferraum-, Laderaumeinsatz von dessen Sichtseite gesehen,

[0014] Fig. 2 die Darstellung gemäß Fig. 1 bei gewendetem Wendeeinsatz,

[0015] Fig. 3 die Darstellung gemäß der Fig. 2 bei teilweise aufgestellten Seitenwänden,

[0016] Fig. 4 die schematische Darstellung der Sichtseite des erfindungsgemäßen Wendeeinsatzes,

[0017] Fig. 5 die schematische Ansicht der Funktionsseite des erfindungsgemäßen Wendeeinsatzes bei heruntergeklappten Seitenwänden,

[0018] Fig. 6 die schematische Darstellung der Funktionsseite des erfindungsgemäßen Wendeeinsatzes bei teilweise aufgestellten Seitenwänden und

[0019] Fig. 7 die schematische Darstellung der Funktionsseite des erfindungsgemäßen Wendeeinsatzes mit vollständig aufgestellten Seitenwänden.

[0020] Der erfindungsgemäße Kofferraum-, Laderaumeinsatz ist generell mit 10 bezeichnet. Er ist für den Koffer-, Laderaum 11 eines Kraftfahrzeuges 12 vorgesehen. Der erfindungsgemäße Kofferraum-, Laderaumeinsatz 10 ist mit einem sich im wesentlichen von den Kraftfahrzeugsitzen 13

bis hin zu der in den Figuren der Zeichnung nicht dargestellten Kraftfahrzeughecktür oder -klappe erstreckenden Kofferraum-, Laderaumboden 14 versehen, wobei dieser Kofferraum-, Laderaumboden 14 aus einem im wesentlichen ebenen Kofferraum-/Laderaumbodenbelag 15 besteht. Dieser ebene Kofferraum-/Laderaumbodenbelag 15 ist, siehe z. B. die Fig. 2 und 5 der Zeichnung, als ein Wendebelag 16 ausgebildet, der eine Sichtseite 17 und eine Funktionsseite 18 aufweist.

[0021] Der als Wendebelag 16 ausgebildete Kofferraum-/Laderaumbodenbelag 15 weist, siehe insbesondere die Fig. 3, 6 und 7 der Zeichnung, in Richtung der Funktionsseite 18 des Wendebelages 16 aufstellbare Seitenwände 19 auf. Die Funktionsseite 18 des Wendebelages 16 des erfindungsgemäßen Kofferraum-, Laderaumeinsatzes 10 ist dabei wasserdicht ausgebildet.

[0022] Der als Wendebelag 16 ausgebildete Kofferraum-/Laderaumbodenbelag 15 weist in dem dargestellten Ausführungsbeispiel, siehe insbesondere die Fig. 7 der Zeichnung, vier in Richtung der Funktionsseite 18 des Wendebelages 16 aufstellbare Seitenwände 19 auf. Alternativ dazu ist es aber auch möglich, daß der als Wendebelag 16 ausgebildete Kofferraum-/Laderaumbodenbelag 15 nur zwei in Richtung der Funktionsseite 18 des Wendebelages 16 aufstellbare Seitenwände 19 aufweist.

[0023] Die Sichtseite 17 des als Wendebelag 16 ausgebildeten Kofferraum-/Laderaumbodenbelages 15 weist, siehe die Fig. 4 der Zeichnung, eine hochwertige Oberware 20 auf, diese kann z. B. aus Vlies, Dilour oder dgl. gebildet sein. Die Funktionsseite 18 des als Wendebelag 16 ausgebildeten Kofferraum-/Laderaumbodenbelages 15, die aus den Fig. 5 bis 7 ersichtlich ist, weist eine reinigungsfreundliche, wasserdichte Oberware 21, wie z. B. eine Gummierung, auf. Dabei ist weiterhin vorgesehen, daß die Seitenwände 19 des Wendebelages 16 sowohl bei heruntergeklapptem Zustand auf der Funktionsseite 18 eine reinigungsfreundliche, wasserdichte Oberware 22, wie z. B. eine Gummierung, aufweisen, siehe die Fig. 5 der Zeichnung, als auch weisen die Seitenwände 19 des Wendebelages 16 bei aufgestelltem Zustand auf der Funktionsseite 18 eine reinigungsfreundliche, wasserdichte Oberware 23, wie z. B. eine Gummierung, auf, siehe die Fig. 6 und 7 der Zeichnung.

[0024] Bei dem erfindungsgemäßen Kofferraum-, Laderaumeinsatz 10 läßt sich durch Aufstellen der Seitenwände 19 bei oben liegender Funktionsseite 18 eine wasserdichte Wanne vorsehen, die es ermöglicht, schmutzige Teile im Kofferraum 11 eines Kraftfahrzeuges 12 zu transportieren, ohne daß die Kofferraumverkleidungsteile verschmutzt werden. Es läßt sich nach dem Gebrauch die erfindungsgemäße Wanne in einfacher Weise aus dem Kofferraum oder Laderaum entnehmen und kann anschließend leicht gereinigt werden.

[0025] Wie bereits erwähnt, sind die dargestellten Ausführungsformen nur beispielsweise Verwirklichungen der Erfindung, diese ist nicht darauf beschränkt, es sind vielmehr noch mancherlei Abänderungen und Ausbildungen möglich. So ist insbesondere eine Verwendung bei anderen als dem dargestellten Kofferraum vorgesehen, weiterhin denkbar sind Abwandlungen in der Anordnung der aufstellbaren Seitenwände des Wendebelages sowie des Wendebelages selber.

- 14 Kofferraum-, Laderaumboden
- 15 Kofferraum-/Laderaumbodenbelag
- 16 Wendebelag
- 17 Sichtseite (von 16)
- 18 Funktionsseite (von 16)
- 19 Seitenwand (von 15)
- 20 Oberware (von 17)
- 21 Oberware (von 18)
- 22 Oberware (von 19 – außen)
- 23 Oberware (von 19 – innen)

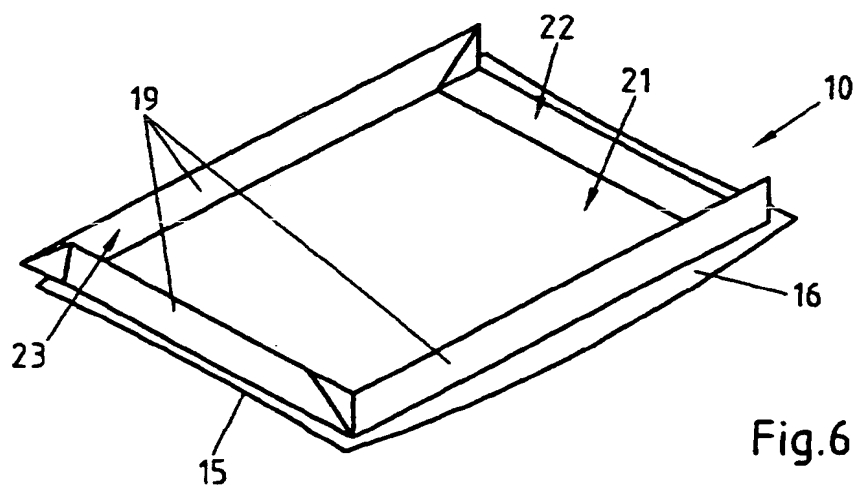
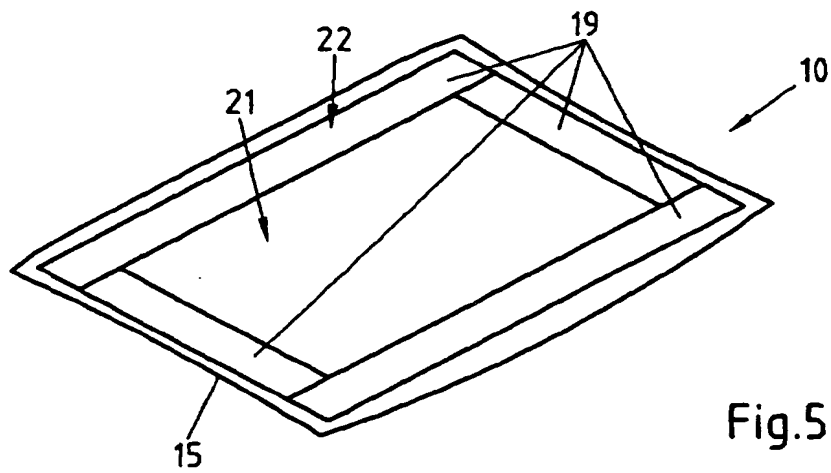
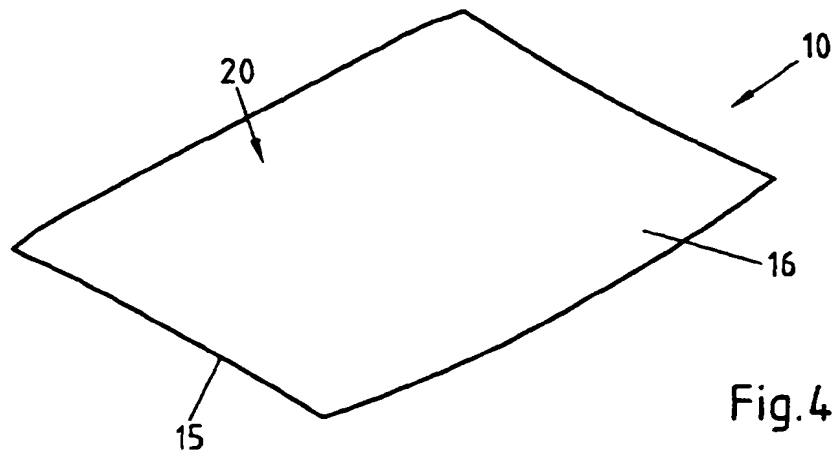
Patentansprüche

1. Kofferraum-, Laderaumeinsatz (10) für den Koffer-, Laderaum (11) eines Kraftfahrzeuges (12), mit einem sich im wesentlichen von den Kraftfahrzeugsitzen (13) bis hin zu der Kraftfahrzeughecktür, -klappe erstreckenden Kofferraum-, Laderaumboden (14), wobei der Kofferraum-, Laderaumboden (14) aus einem im wesentlichen ebenen Kofferraum-/Laderaumbodenbelag (15) besteht, welcher als eine Sicht- (17) und eine Funktionsseite (18) aufweisender Wendebelag (16) ausgebildet ist, **dadurch gekennzeichnet**, daß der als Wendebelag (16) ausgebildete Kofferraum-/Laderaumbodenbelag (15) in Richtung der Funktionsseite (18) des Wendebelages (16) aufstellbare Seitenwände (19) aufweist, und daß die Funktionsseite (18) des Wendebelages (16) wasserdicht ausgebildet ist.
2. Kofferraum-, Laderaumeinsatz (10) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der als Wendebelag (16) ausgebildete Kofferraum-/Laderaumbodenbelag (15) vier in Richtung der Funktionsseite (18) des Wendebelages (16) aufstellbare Seitenwände (19) aufweist.
3. Kofferraum-, Laderaumeinsatz (10) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der als Wendebelag (16) ausgebildete Kofferraum-/Laderaumbodenbelag (15) zwei in Richtung der Funktionsseite (18) des Wendebelages (16) aufstellbare Seitenwände (19) aufweist.
4. Kofferraum-, Laderaumeinsatz (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Sichtseite (17) des als Wendebelag (16) ausgebildeten Kofferraum-/Laderaumbodenbelages (15) eine hochwertige Oberware (20), wie z. B. Vlies, Dilours oder dgl., aufweist.
5. Kofferraum-, Laderaumeinsatz (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Funktionsseite (18) des als Wendebelag (16) ausgebildeten Kofferraum-/Laderaumbodenbelages (15) eine reinigungsfreundliche, wasserdichte Oberware (21), wie z. B. eine Gummierung, aufweist.
6. Kofferraum-, Laderaumeinsatz (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Seitenwände (19) des Wendebelages (16) bei heruntergeklapptem Zustand auf der Funktionsseite (18) eine reinigungsfreundliche, wasserdichte Oberware (22), wie z. B. eine Gummierung, aufweisen.
7. Kofferraum-, Laderaumeinsatz (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Seitenwände (19) des Wendebelages (16) bei aufgestelltem Zustand auf der Funktionsseite (18) eine reinigungsfreundliche, wasserdichte Oberware (23), wie z. B. eine Gummierung, aufweisen.

BEZUGSZEICHENLISTE

- 10 Kofferraum-, Laderaumeinsatz
- 11 Koffer-, Laderaum
- 12 Kraftfahrzeug
- 13 Kraftfahrzeugsitz

Hierzu 3 Seite(n) Zeichnungen



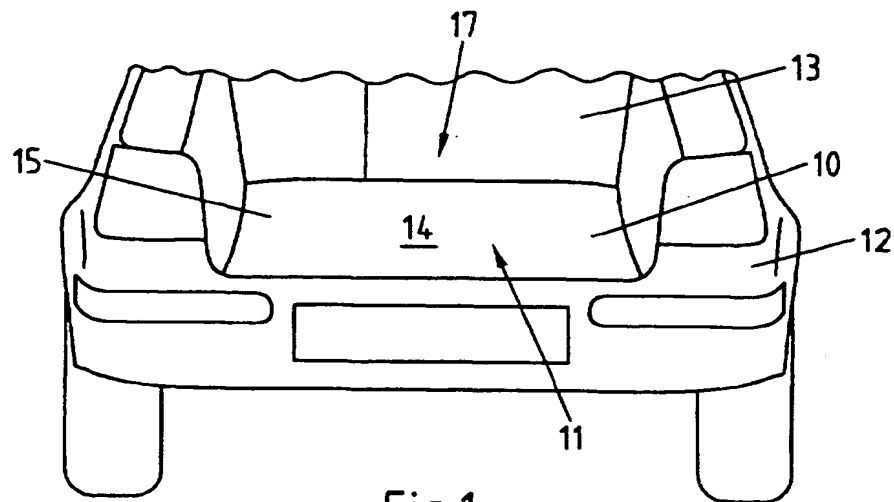


Fig.1

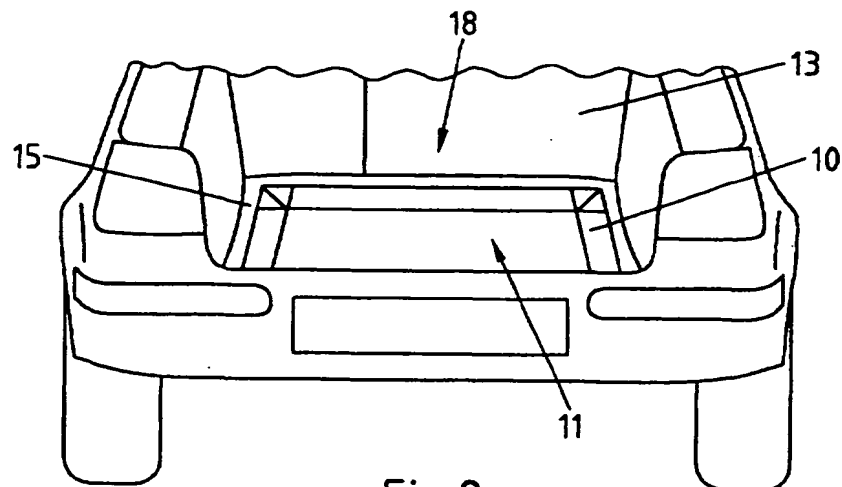


Fig.2

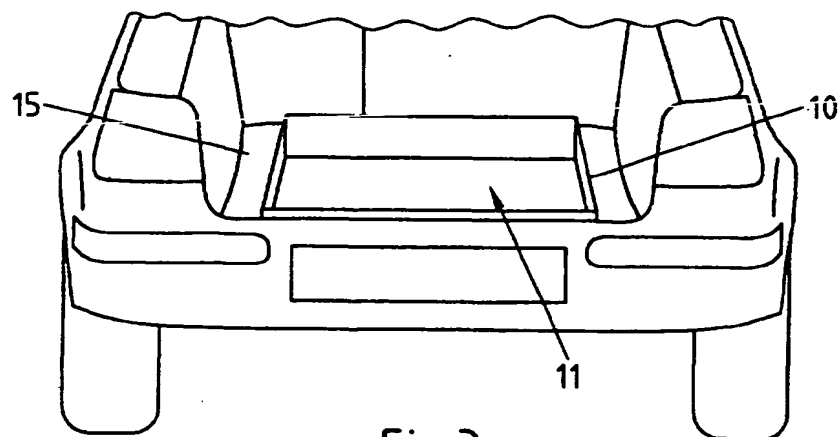


Fig.3

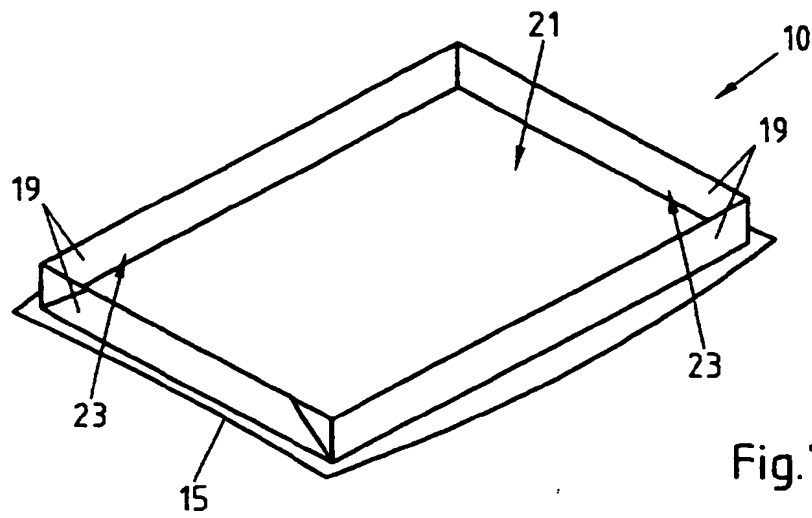


Fig.7